

## **Baustelle Neue „TiTaRo“ 09.10. – 21.11.2015**

Seit 09. Oktober sind wir wieder in Palm Beach, Florida. Dieses Mal wird es kein gemütlicher Urlaubsaufenthalt sein, wir haben einige Monate intensiver Arbeit vor uns.

Da wir während der Umbau- und Renovierungsarbeiten nicht auf dem Schiff wohnen können, haben wir uns ein kleines Häuschen gemietet, das wir zum Glück zu einem sehr günstigen Preis bekommen konnten. Wir bezahlen pro Tag ca. 48 US\$, das ist etwa die Hälfte dessen, was wir für ein billiges Motel Zimmer bezahlen müssten und wir haben alles was wir brauchen – eine komplette Küche, (in Motel müssten wir ständig Essen gehen, was teuer werden kann), Waschmaschine und Trockner, Internet etc. etc.

Gefunden haben wir das Häuschen unter [www.homeaway.com](http://www.homeaway.com) und [www.fewo.de](http://www.fewo.de).

Schon am nächsten Tag, 10. Oktober, waren wir bei Cracker Boy, wo unsere NEUE an Land steht und haben gleich mit den ersten Arbeiten begonnen.

An diesem Tag hat Romy unsere Neue Errungenschaft zum ersten mal in Natura gesehen, auch Ihr hat sie gut gefallen!! (Glück gehabt !!)

2 Tage lang haben wir nur Altes und Unbrauchbares Zeug ausgeräumt wie z.B. Decken, Kissen, Bettzeug, Matratzen, Teller, Trinkbecher und Besteck, alles aus Plastik und eine Menge anderer Teile, die wir nicht mehr benutzen wollen. Alles ging in den Müll.

Am Montag den 12.10. hatten wir dann Besprechung mit unseren 2 wichtigsten Handwerkern an Bord. Chris, unser alter Freund, mit dem ich die meisten Arbeiten erledigen werde und Arie, ein Elektriker, im Moment der wichtigste Mann auf der Baustelle.

Arie ist Holländer und lebt seit vielen Jahren hier vor Ort, er war Elektriker auf einem Kreuzfahrtschiff, bevor er sich hier niedergelassen hat. Wir haben erst mal eine Liste mit den wichtigsten Arbeiten erstellt und deren Ablauf grob umrissen, denn wir werden immer wieder Überraschungen erleben, die den Plan der Abläufe verändern werden.

Also – LOS GEHT'S !!!

Heute ist der **21. November**, seit **6 Wochen** sind wir jetzt täglich am Arbeiten, wir haben auch schon etliches geschafft, was man auf den ersten Blick, wenn man in das Schiff rein schaut, gar nicht erkennen kann. Es sieht immer noch chaotisch aus.

Arie, der Elektriker, hat super Arbeit geleistet und ist fast fertig. Im Prinzip wurde das komplette Schiff Neu verkabelt. Wir haben immer wieder Kabel gefunden, die sehr korrodiert waren und haben uns dann entschlossen, alles Neu zu machen. Es hilft uns nix wenn wir in 1 oder 2 Jahren Probleme mit irgend welchen Elektrischen Teilen haben und dann wieder die Verkleidungen aufreißen und die defekten Kabel und deren Verläufe suchen, das wäre eine Fass ohne Boden, eine Never Ending Story.

Batterie-Bänke mit ca. 950 Amp-h wurden installiert, jetzt sind alle Verbraucher im Schiff von den Starter-Batterien für die Motoren und Generator getrennt. Alle Verbraucher haben auch Neue Schalter und Sicherungs-Switches bekommen, die für die Neue Ankerwinch und die Davits mussten durch stärkere ersetzt werden. Auch die komplette Verkabelung für die Neue Navigations-Elektronik ist Neu, wenn schon-denn schon.

In der Zwischenzeit habe ich die komplette Beleuchtung im Schiff durch LED-Lampen ersetzt, auch die kleinen Bodenlampen, insgesamt 58 Stück.

In diesem Arbeitsgang wurde gleich die gesamte Deckenverkleidung im Salon und in unserem Schlafzimmer raus gerissen. Die Decken waren mit Kunstlederbahnen auf einem Holzrahmen

verspannt und wurden vom Voreigner offensichtlich einmal mit einer Latex oder Ölfarbe überpinselt, eine absolute Katastrophe und nicht mehr zu gebrauchen. Diese Deckenverkleidung zu ersetzen bereitet uns immer noch Kopfzerbrechen. Wir haben ein Angebot von einem Schiffs-Innenausatter der die Decken wieder mit Kunstlederbahnen überziehen würde für 12.000,- US, was nicht in Frage kommt. Wir haben viele Ideen, wissen aber immer noch nicht ob eine dieser Möglichkeiten wirklich funktioniert.

Inzwischen haben wir alles bestellt bzw. gekauft, was noch fehlt und eingebaut werden muss wie z.B. eine Neue Ankerwinch, Neue Ankerkette, elektrische Davits, Neues Dingi und neuer Außenbordmotor, Neues Deckenfenster für die Gästekabine, Matratzen, komplette Navigations-Elektronik, 1 Engel Gefrierbox, 2 Kühlboxen, Kühlschrank in dem 2 Ltr. Flaschen stehen können, Backofen und einen 4 Flammen Kocher haben wir bereits in Italien gekauft und bei unserem Flug nach Florida mit gebracht. Dies alles wird in den nächsten Wochen eingebaut da jetzt alle Kabel am richtigen Platz sind. Zusätzlich zu diesen größeren Dingen gibt es unendlich viele kleinere Teile, die ich hier gar nicht aufzählen kann und die zum größten Teil bereits eingebaut sind.

Zwischendurch kommt immer wieder mal der Mechaniker von Caterpillar um einen generellen Kundendienst an den Motoren zu machen. Diese Arbeiten werden 4 bis 5 Tage beanspruchen und wir haben mit der ausführenden Firma vereinbart, da wir keine besondere Eile haben, dass sie immer dann bei uns arbeiten wenn sie keine dringenden anderen Aufträge haben, was uns einen sehr viel günstigeren Preis beschert hat.

Chris und ich haben in den letzten Wochen viele andere Arbeiten im und am Schiff erledigt, denn immer dann wenn man eine Kleinigkeit macht, entdeckt man 3 Neue Dinge, an die man vorher gar nicht gedacht hat oder mit denen man niemals gerechnet hat, so ist das eben bei einem gebrauchten Schiff und wenn wir jetzt schon renovieren, dann ordentlich. Das aber wussten wir schon beim Kauf und das wollten wir auch irgendwie denn am Schluss wird alles so sein wie wir es haben wollen, auch wenn es viiiiiel Arbeit bedeutet.

Romy ist auch immer wieder fleißig dabei und macht, was für Sie im Rahmen Ihrer Rheumatischen Probleme möglich ist und ich achte sehr darauf, dass Sie nicht zu viel macht und dann wieder Tagelang Schmerzen hat. Das würde uns beiden nicht weiter helfen.

Dies sollte mal ein Zwischenbericht über den Stand der Dinge bis heute sein. Ich bin immer noch der Meinung, dass wir noch vor Weihnachten im Wasser sein können, es wird aber knapp werden. Auf jeden Fall müssen die Arbeiten bis Anfang Januar soweit abgeschlossen sein, dass wir Mitte Januar die USA mit der „TiTaRo“ verlassen können.

Wir haben eine DEAD LINE bis zum 22. Januar, dann müssen wir aus steuerlichen Gründen raus oder wir müssen alles, Schiff und Zubehör, in Florida versteuern, was niemand wirklich will.

Über den Fortgang der Arbeiten werde ich bei Zeiten wieder berichten.  
Bis dahin seid begrüßt.  
Theo und Romy

Noch ein paar Bilder von der Baustelle.



